

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 47

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

eine unweit des Fußbodens befindliche Achse drehbar und kann in verschiedene Stellungen gebracht werden. Auch das aus Spiralfedern gebildete Kopfkissen läßt sich in einfachster Weise in verschiedene Neigungen und Höhestellungen überführen.

Die Wärme schutzmasse (Patent 59,463) von P. Strelitz, Berlin, ist eine vervollkommenung der bekannten Veroy'schen Wärmeschutzmasse. Um eine größere Schutzfähigkeit gegen Wärmeverluste, und ein geringeres spezifisches Gewicht zu erzielen, werden Brauereiabfälle, hauptsächlich getrocknete Malzkeime, der Masse zugesetzt. Durch das Auftauen der Keime bei der Anwendung wird die Masse sehr locker, so daß sich ihre Schutzfähigkeit wesentlich erhöht.

Neueste Erfindungen schweiz. Ursprungs.

Eidgen. Patente.

Elektrischer Heizkörper für Koch- und Heizapparate: F. Schindler-Jenny in Kehnthal. — Verbesserter Zimmerofen: Schlossermeister Sohmer, Romanshorn. — Bürsten- und Besenfabrikationsmaschine: Tschumi fils, Genf. — Zeitungshalter: G. Wild, Mechaniker, Zürich. — Neuerung an Spirituslochern: W. Egloff Stark, Baden. — Kombinierte Guipure d'Art Rideaux: Louis Reichenbach, St. Gallen. — Automatischer Stichbestimmungsmechanismus für Stickmaschinen: M. Schönfeld, Rorschach. — Aufwickelungsmaschine für Stickmaschinen: J. J. Zähner-Mösli, Rehetobel. — Gewölbtes Waschbrett: J. Werder-Meier, Oberendingen. — Sicherheitsfächer an Kleidern: L. Hermann, Schneider, Luzern. — Hülse für Kleinkaliberwaffen behufs Verwendung schwächerer und billigerer Patronen zu Übungszwecken: Joh. Gysi, Büchsenmacher, Interlaken. — Stahlhalter: Konrad Peter, Mechaniker, Liestal. — Kugellagerung für Schnurscheiben: Ed. Wicky, Route du Tunnel 10, Lausanne. — Lenkbare Flugmaschine: Fr. Grediger, Bürcherstraße 23, Luzern.

Holz-Preise.

Augsburg, 16. Febr. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 74 Mt. 40 Pf., 2. Kl. 51 Mt. — Pf., 3. Kl. 36 Mt. — Pf., 4. Kl. 22 Mt. — Pf., 5. Klasse 22 Mt. 30; Buchenstammholz 1. Kl. 22 Mt. 50 Pf., 2. Kl. 18 Mt. 30 Pf., 3. Kl. 15 Mt. 80 Pf.; 4. Kl. — Mt. — Pf., Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mt. 40 Pf., 2. Kl. 14 Mt. — Pf., 3. Klasse 11 Mt. 80 Pf.; 4. Klasse 10 Mt. 40 Pfennig.

Literatur.

Bauschlüssel für Zimmerer, Maurer, Dachdecker, Bauunternehmer, Schachtmeister, Kommunalwege-, Wege- und Eisenbahnbaubeamte und alle sonstigen in der Baupraxis beschäftigten Gewerbe, wie auch Fabrikanten und Gutsbesitzer. Zum leichteren Verständniß der wichtigsten bauwissenschaftlichen Formeln in Bezug auf Geometrie, Statik, Mechanik und der übrigen im Bausache vorkommenden Begriffe, Wörter und Kunstausdrücken, sowie der Preisangabe verschiedener Materialien und auszuführenden Arbeiten, nebst den unentbehrlichen Notizen und Tabellen behufs schneller Anordnung, Berechnung, Berechnung und Ausführung. Mit Angebung der mathematischen Formeln in allgemein verständlicher Weise und durch Beispiele erläutert von Rudolph Tornin, Ingenieur. Dritte Auflage. Weimar, B. F. Voigt.

Die Arbeit bringt zu den anderen Kapiteln und Tabellen eine alphabetische Zusammenstellung der für die Baupraxis erforderlichen Notizen und Tabellen, auf deren außerordentliche Handlichkeit und Vollständigkeit wir besonders aufmerksam machen. Wir halten die Arbeit für eine der besten und dem Bedürfnisse entsprechendsten auf diesem Gebiete.

Die Bauformen des Mittelalters in Sandstein, bearbeitet von Adolph Opderbecke, Architekt. Zweite unveränderte Auflage. 36 Blatt in Folio mit Text. Weimar, Bernhard Friedrich Voigt. Preis. Fr. 7. 50.

Der Text zu den Zeichnungen mittelalterlicher Bauformen von Adolph Opderbecke gibt einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung dieser Formen. Nach dem Verfasser fanden diese klassischen Formen eines Teils des Mittelalters im Norden wenig Aufnahme, weil die klimatischen Verhältnisse denselben nicht günstig, andererseits auch

deshalb, weil sie kein Produkt des Nationalgeistes waren. Ihre Motive waren den Baumeistern Deutschlands und Frankreichs, denn um diese Länder handelt es sich vor allen, nicht geläufig; andere eigene Motive traten an ihre Stelle. Diese Formen zeigt der Verfasser in Bild und Wort, wie sie vom 11. bis zum 14. Jahrhundert vom Einsachen zum Reichen sich gestaltet haben. Die Bildertafeln wie der erklärende Text zerfallen in die Abschnitte von der Säulenbasis, dem Kapitäl, den Gesimsen, den Fenstern, Portalen, Wimpergen und Giebelbildung, den Giebelverzierungen und Wasserstäben und dem Strebensystem.

Das Werk ist allen jüngeren Architekten und Bauhandwerkern wegen der edlen Zeichnungen, des überaus belehrenden Inhalts und der vornehmen Ausstattung bei dem auffallend billigen Preise durchaus zu empfehlen.

Zimmerarbeiten; Vorlageblätter für Bauhandwerker und technische Schulen. Unter diesem Titel hat Architekt Otto Seubert in Stuttgart im Verlag von Konrad Wittwer daselbst eine 35 Doppeltafel enthaltende Veröffentlichung herausgegeben, welche einem wirklich vorhandenen Bedürfnisse zu entsprechen sucht.

Das ansehnlich große Folioformat dieses Werkes gestattete einen Maßstab der einzelnen Abbildungen, welcher von $\frac{1}{5}$ bis zu $\frac{1}{100}$ der natürlichen Größe allmälig abnimmt, um so den Schüler in zweckmäßiger Weise vom leichteren Zeichnen größeren Maßstabs zu kleineren schwierigeren Ausführungen überzuführen.

Wenn wir darauf aufmerksam machen, daß dieses Werk mehr für die vorgerückteren Stufen des Fachzeichnens geeignet ist und wir deshalb voraussehen müssen, daß die Schüler vor dessen Benützung nicht bloß das geometrische Zeichnen, sondern auch an der Hand von passenden technischen Modellen das Projektionszeichnen lernen können, so können wir hier die Überzeugung fundgeben, daß alsdann das Seubert'sche Vorlagewerk in Folge seiner guten und praktischen Beispiele zum technischen Zeichnen vorzüglich Dienste leisten wird und kann deshalb dieses Lehrmittel zur Benützung bestens empfohlen werden. Kleinere Fortbildungsschulen werden freilich die Anwendung der schwierigeren Tafeln umgehen müssen. Der Preis des ganzen Werkes ist auf 25 Mark festgesetzt.

Fragen.

83. Wer ist Lieferant von Thürverkleidungen, abgeplattet oder mit ausgeleimtem Stab?

84. Wo kaufst man gute und billige Emailgeschirre für eine Waschanstalt?

85. Wo kaufst man Kunst-, Tafel- oder ital. Honig?

86. Wer liefert gute Wieseneggen?

87. Wer liefert Lindenholzbretter?

88. Wie groß ist die Sprunghöhe eines Wasserstrahls einer Hydrantenleitung von 890 Meter Rohrlänge und 25 Meter Druckhöhe bei 25 Millimeter Ausgußweite, am Hydrant direkt angebracht, bei einer Röhrenweite von 100 Millimeter Diameter oder 125 Millimeter Diameter?

89. Ist es möglich, eine Wohnung mit 5 Zimmern mit einem einzigen permanent brennenden Ofen, welcher im Corridor zu stehen käme, durch Zuleitung der warmen Luft vom Ofen in die Zimmer zu heizen? Wer erstellt solche Heizeinrichtungen?

90. Wer liefert gute Eischränke an Wiederverkäufer und wer ist Lieferant von Kühläpfeln?

91. Wer würde mehrere schön geschnittene saubere Eichenbretter kaufen, 10 und 12" dicke geschnitten?

92. Wer liefert 500 Stück Gerüstseile, 3,10 Meter lang und 1 Centimeter dicke und 300 Stück Gerüstlamellen? Offeren an P. und A. Alplanalp in Meiringen.

93. Welche Art Ofen zum Kalkbrennen ist die rationellste, wenn man täglich circa 10 Doppelzentner brennen, zeitweise aber auslöschen will und wie könnte ein quadratischer Ziegelofen von 3,5 Meter Seite und 5 Meter Höhe dabei Verwendung finden?

94. Wer ist im Falle, Zeichnungen zu liefern, die sich eignen für Musik-Möbel, z. B. Pianinos-Schreibstisch, überhaupt für leicht anzufertigende moderne Möbel nach neuester Stylart.

95. Wer kann Kunstfutter geben über den von Henry Davy erfundenen Vacuum-Motor für das Kleingewerbe? (Siehe Nr. 24, Bd. II der „Ill. schweiz. Handwerker-Zeitung“). Wo können solche Motoren bezogen werden und wie bewähren sich dieselben?

96. Wer ist Lieferant von prima Mettlacher Steingutbodenplatten?

97. Wer ist Käufer von rundem, schönem Tannenholz, 18" lang, 11" dick, per Kubikfuß 70 Rp., franco eingeladen Station Ebnet-Kappel?

98. Wer ist Hersteller von Filtrationsrollen von Karton, von circa 190 Millimeter Durchmesser und 85 Millimeter Breite, welche geleimt und mit hydraulischem Druck zusammengepreßt sein müssen?

99. Welche Holzwarenfabrik liefert sog. Karroffeldräder mit Drahtgeflecht, Salzfässchen, hölzerne Mäusefassen &c.?

Antworten.

Auf Frage 80. Joh. Gall, Seilerei, Berlischis, Wallenstadt, liefert alle möglichen Transmissionseile und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 71. Sarggriffe mit Schildern, sowie Sarggräben mit saconirten Zinkknöpfen werden von der Fabrik W. Braeckmann und Nahmde in Lüdenscheid (Westphalen) erstellt.

Auf Frage 76. Kellerentleerer mittels Wasserdruck liefern: Goss-Nehlsen, Zürich.

Auf Frage 45. Joseph L. Imhof, Säger im Muotathal, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 76. Kellerentleerer für Wasserdruck verfertigt und hält stets vorrätig die mech. Werkstätte von Gebrüder Gimpert in Rüssnacht, Zürichsee.

Auf Frage 77. Gebr. Baumann, Rüti (Zürich) wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 78 & 79. Wenden Sie sich an Rob. Hirschmid, Genf, 587 Rue Neuve du Temple.

Auf Frage 77. Würde gerne solche Arbeit übernehmen und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Al. Betschart, mech. Schreinerei, Lachen, am Zürichsee.

Auf Frage 79. Gebrauchte Rollbahnschienen hat zu verkaufen J. Steiner, Wiedikon, Zürich.

Auf Frage 81. Ein guheisernes Bett hat auf Lager J. Steiner, Wiedikon, Zürich.

Auf Frage 77. Behufs Uebernahme von Dezimalwaagengestellen wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten: Heinrich Aldermann, mech. Schreinerei, Rümligen bei Brugg.

Auf Frage 72. Als Treibriemen in feuchte Lokale sind zu empfehlen Kameelhaarriemen. Dieselben sind gegen Temperatureinflüsse äusserst widerstandsfähig und besitzen zudem grössere Dauerhaftigkeit. H. Werneke, mech. Schlauch- und Niemenweberei, Stäfa und steht derselbe mit Preisangaben und Mustern gerne zu Diensten.

Auf Frage 77. Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebrüder Sulzberger, Horn am Bodensee.

Auf Frage 72. Sogenannte Balata-Treibriemen sind gegen Feuchtigkeit total unempfindlich. Muster stehen zu Diensten. L. E. Courvoisier, Biel.

Auf Frage 77. Dezimalwaagengestelle in Partien liefert in verschiedenen Holzarten in solider und sauberer Ausführung: die Parkett- und Chaletfabrik Interlaken.

Submissions-Anzeiger.

Bürgerasyl St. Gallen. Der Verwaltungsrath der Genossengemeinde St. Gallen eröffnet unter schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Ideenkonkurrenz zur Einreichung von Skizzen für ein Bürgerasyl. Programm und Lageplan können bei der Kanzlei des Verwaltungsrathes erhoben werden. Die Pläne sind spätestens den 30. April 1892, Abends 6 Uhr, ebendaselbst einzureichen.

100,000 Ziegelschindeln. 50,000 30 Centim. lange und 50,000 33 Centim. lange, schöne Ziegelschindeln, mindestens 6 Centimeter breit. Offerten an Gottfried Isler, Dachdecker in Winterthur.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein junger, tüchtiger und solider Mann könnte unter sehr günstigen Bedingungen die **Bleiglaserei**, eventuell auch die **Glasmalerei** gründlich erlernen. Eintritt könnte sofort geschehen. Sich zu wenden an [673]

Glasmalerei von Carl Segesser, Luzern.

Für

Tapezierer u. Vorhangmacherinnen.

Vorhanggarnituren, Stangen in jeder Grösse, ebenso Stangen und Fournituren für Fensterrouleaux und Wolkenstores, Gallerieleisten, Eisenhohlstangen, Zugvorrichtung für Vorhänge etc., überhaupt [649]

alle Bestandtheile zur Zimmer-
Decoration
für Tapezierer und Vorhangmacherinnen.

R. Meyer,
Fournituren-Geschäft z. „Till“,
Oberdorfstrasse 15, Zürich.

Gypserarbeiten für die neue Kirche in Menznau. Offerten an Herrn Egger, Baumeister in Langenthal, bei welchem nähere Bedingungen eingesehen werden können bis 29. Februar.

Die Gemeinde Dorf bei Andelfingen eröffnet hiermit über die Errichtung: 1. eines circa 26 Meter langen eisernen Hages um den Friedhofsgarten; 2. eines Cementsockels für den Hag, freie Konkurrenz. Gefällige Preisofferten über die Errichtung des Hages wie des Sockels sind per laufenden Meter, resp. Kubikmeter, an Herrn Präsident Müller einzufinden, der auch nähere Auskunft über die Baubedingungen ertheilt. Eingabefrist 25. Februar.

Maurer- und Cementarbeiten. Lieferung der harten Bodenbelege, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für das Kantonsschulgebäude in Luzern. Pläne, Vorausmaß und Uebernahmsbedingungen auf dem Baubureau im Regierungsbau. Offerten an das Baudepartement des Kantons Luzern bis 24. Februar.

Reservoirbaute Knonau. Die Wasserversorgung Knonau gedenkt einen Reservoir von 250 Kubikmeter Inhalt erstellen zu lassen. Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderathsstanzlei zur Einsicht offen und sind bezügliche Eingaben bis zum 21. Februar verschlossen mit Aufschrift „Reservoirbaute“ an Herrn Präsident Weiß einzureichen.

Die Heizanlage für das neue Schulhaus am Hirshengraben in Zürich soll in Aftord gegeben werden. Die näheren Bedingungen und nötigen Pläne werden den Konkurrenten auf deren schriftliches Verlangen vom Architekten, Herrn Alexander Koch, Künstler, zugesandt, und sind die bezüglichen Eingaben bis Samstag Mittag den 27. Februar verschlossen und mit der Aufschrift „Heizung für das Schulhaus am Hirshengraben“ an den Bauherrn der Stadt Zürich, Herrn C. C. Ulrich, Stadtrath, einzusenden.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Senn jun. in St. Gallen:

Händel, G., die Schablonenmalerei des Mittelalters. Vorlagen zu Schablonen in wirklicher Größe für Decken, Wände, Brüstungen u. zur Dekorirung von Kirchen, Rathhäusern und mittelalterlichen Gebäuden im Stile des XII. bis XVI. Jahrhunderts. 25 Tafeln in Royalplano. Gehestet Fr. 14. 20.

Rotes u. gebleicht. Baumwollstuch à 28 Ets. p. M.

kräftigster und bestechendster Qualität, 80 bis 180 Ctm. breit, garantirt ächte Waschstoffe à 45 Centimes per Mtr., liefern in ganzen Stücken sowie einzelnen Metern, portofrei ins Haus.

Erstes Schweizerisches Versandgeschäft **Dettinger & Co.** Zürich.

P. S. Muster obiger, sowie aller andern Qualitäten in Frauen- und Männerstoffen gerne umgehend franco zu Diensten

Bearbeitete Messingguss-Artikel

als **Hahnen, Verschraubungen** aller Art, **Badwannenventile** etc. etc.

lieferen ich bei grösseren Quantitäten sehr vortheilhaft und ersuche bei Bedarf um Preisfrage unter Einsendung von Mustern. [680]

Rd. Trost,
Metallwarenfabrik **Künten** (Aargau).

Ein solider tüchtiger Schreiner in einer kleinen Ortschaft Graubündens, wünscht mit einem soliden Aussteuergeschäft der Ostschweiz behufs beständiger Lieferung einer Spezialität in Verbindung zu treten.

Offerten sub Chiffre C 22 B befördert die Exped. des „Holz“ in St. Gallen. [22]

Hobelbänke und Höbel

jeder Art und Façon, für Schreiner, Zimmerleute, Glaser, Küfer, Wagner, sowie **Holzwerkzeuge** für Buchbinder und Dilettanten: als Spezialitäten: **Gehrungsschneidemaschinen** und **Speichenzapfhöbel**, ganz in Eisen, **Kammgeschrirre** zum Federn und Nutzen — zugleich Fügen — für Bretter von $2\frac{1}{2}$ — $4\frac{1}{2}$ cm Dicke, **Gargelkämme** (Genfer), **Zeichnungshöbel** nach eingesandten Zeichnungen — liefern unter Garantie

A. Eberhardt & Streit, Werkzeugfabrik
Mettlen (Kt. Thurgau).
705